

Trotz Arbeit von Armut betroffen

Immer mehr Menschen in Österreich sind - oftmals auch trotz einer Vollzeitanstellung - von Armut betroffen. Grund für die steigende Zahl dieser Working Poor sind derzeit auch die steigenden Lebensmittelpreise.

In Österreich sind immer mehr Menschen von Armut betroffen, obwohl sie erwerbstätig sind. Als *Working Poor* gelten jene Menschen, die länger als sechs Monate erwerbstätig waren und trotzdem armutsgefährdet sind. Besonders betroffen sind Alleinerziehende und Familien mit drei oder mehr Kindern.

Um der Armut trotz Arbeit entgegenzuwirken, braucht es Veränderungen bei den Einkommen. In Österreich gibt es Branchen, in denen Löhne und Gehälter gezahlt werden, mit denen arbeitende Menschen ihren Lebensunterhalt nicht decken können. Zudem benötigt es weitere Investitionen in die Kinderbetreuung, damit alle Alleinerziehenden oder beide Elternteile Vollzeit arbeiten und zum Haushaltseinkommen beitragen können.



Robert Kneschke / Fotolia

Quelle: inspiriert von: <https://www.derstandard.at/story/2000146331294/immer-mehr-menschen-trotz-arbeit-von-armut-betroffen> (abgerufen: 2.9.24)